

# Lesen durch Schreiben

**Beitrag von „WillG“ vom 12. Februar 2016 20:41**

Ich habe mir die Frage der TE auch gestellt und mit einigen befreundeten GS-Kolleginnen darüber gesprochen, die die Lesen-durch-Schreiben Methode selbst anwenden.

Deren Aussage war - verkürzt gesagt - dass es wohl viele GS-LehrerInnen, die diese Methode anwenden, ohne sich ernsthaft damit beschäftigt zu haben. Mit anderen Worten: Sie wenden sie falsch oder verkürzt an, so dass die Rechtschreibkompetenz auf der Strecke bleibt.

Keine Ahnung, ob diese Aussage Sinn macht.

Da ich aber subjektiv auch die Erfahrung der TE gemacht habe, gleichzeitig aber die Kompetenz der befragten GS-Kolleginnen nicht anzweifeln und selbst keine Ahnung von der Materie habe, erscheint mir diese Erklärung sehr nachvollziehbar.

Im Übrigen würde ich es mir verbitten, meine (gymnasialen) Unterrichtsmethoden von einem Kollegen einer anderen Schulart anzweifeln zu lassen. Und die selbe professionelle Höflichkeit gestehe ich selbstverständlich auch den Kolleginnen und Kollegen der anderen Schularten zu. Ich habe keine Ahnung von deren Metier und baue auf ihr professionelles Urteil.